



Perspektive 2030 - Soziales und bürgerschaftliches Engagement

Wie sieht die Region bei diesen Themen in Zukunft aus? Welche Projekte sind umgesetzt? Welche Erfolge wurden gemeinsam erzielt?

Vernetzung und Unterstützung von Vereinen

z.B. über Plattformen zur Vereinsvernetzung

mit Austausch zu Veranstaltungen, Räumlichkeiten, Materialien, Unterstützung...

♥ 2

Kommentar hinzufügen

Hilfe für Vereine in bürokratischen Angelegenheiten

Ansprechpartner für Vereine in allen Fragen: Steuer, Förderung etc.

♥ 0

Kommentar hinzufügen

5 für 500 fand ich gut für kleine Projekte

♥ 2

1 Kommentar

Anonym 6T.
Vor allem Möglichkeiten finden, alle Mitgliedsgemeinden in dieses Projekt mit einzubinden. S. Gregor

Kommentar hinzufügen

Kommunikation verbessern

z.B. über digitale Methoden wie "Dorffunk"

♥ 1

1 Kommentar

Anonym 6T.
Der BayernFunk ist eine sehr gute Möglichkeit. Nur bisher kaum bekannt und aus der Region bisher nur von der Gemeinde Ahorn genutzt (<https://www.bayern.digitale-doerfer.de/>). Gibt es auch für andere Bundesländer (<https://www.digitale-doerfer.de/>)

Kommentar hinzufügen

Schaffung eines Online-Marktplatzes

Um die Möglichkeiten aufzuzeigen die es gibt, da diese so ohne weiteres nicht bekannt sind.

♥ 0

Kommentar hinzufügen

Gemeinsam feiern - Veranstaltungen, Feste, Events

Präsentation auf Volksfesten

um den Bekanntheitsgrad der Initiative bei der Bevölkerung zu erhöhen, wäre eine Art Infostand bei einigen Festen sehr sinnvoll

♥ 2

1 Kommentar

Anonym 6T.
Die Information der Bevölkerung, der Vereine und Institutionen in der Region, über die Arbeit, die Ziele und Möglichkeiten der Initiative ist extrem wichtig. S. Gregor

Kommentar hinzufügen

Gemeinsamer Veranstaltungskalender

Ein Kalender für alle Aktivitäten im Einzugsgebiet der Initiative Rodachtal

♥ 3

Kommentar hinzufügen

Überregionale Feierlichkeiten

- z.B. Radeltour zu den

Junge Menschen einbinden und unterstützen

z.B. mit einem Netzwerk für Jugendarbeit

zusammenarbeiten und Identität schaffen

♥ 0

Kommentar hinzufügen

Durch Zusammenarbeit und gemeinsame Projekte mehr Angebote für Jugendliche schaffen

♥ 1

Kommentar hinzufügen

Ideenwerkstatt - Gemeinsam neue Wege gehen

Bsp. Stadt Eisfeld+Ortsteile
Ideenwerkstatt als Instrument der Bürgerbeteiligung für alle Altersgruppen zu Entwicklungsthemen (analog der auch hier aufgeführten Überschriften) aber auch themenspezifisch (Bsp. Eisfelder Kulturmeile)
Die Ideenwerkstatt zur Eisfelder Kulturmeile fand öffentlich statt

Gruß aus der Zukunft

von Marcus Werner, Gemeinderatsmitglied aus Seßlach

"Jeder kennt die Veranstaltungen der Partner-Gemeinden und nutzt gemeinsame Mobilität (Shuttle, Drohnen ...), um daran teilzunehmen. Dieses Wissen wird via Extra-Seite in den jeweiligen Amtsblättern und auf gemeinsamen Plattformen sowie über Social-Media publiziert. Diese Informationen sind über die Homepages der Gemeinden verlinkt oder über eine gemeinsame Plattform/Seite einzusehen. Newsletter gehen an alle angemeldeten Haushalt/E-Mail-Adressen."

♥ 0

Kommentar hinzufügen

 Kommentar hinzufügen

Unterstützung der Jugendarbeit

 0

 Kommentar hinzufügen


Vereinsstammtisch

 0

 Kommentar hinzufügen

Backhäuseren im Rodachtal

 2

 Kommentar hinzufügen

Belebung einer Eventreihe auf der Veste Heldburg


Schaffung von Kulturevents im Innenhof der Veste Heldburg mitsamt Versorgung über das Restaurant der Veste. Exklusive "Unplugged-Konzerte" ähnlich wie in Tambach.

 1

 Kommentar hinzufügen


Handwerkliche Fertigkeiten erlernen statt und zusätzlich auch in der 9. und 10. Klasse der Regelschule um Jugendliche in Entwicklungsprozesse einzubinden.

 1

 Kommentar hinzufügen


Vereinsnetzwerk kombinieren mit Jugendarbeit, auch um dem Vereinssterben entgegenzuwirken

 0

 Kommentar hinzufügen

Steffi Kowol: Der Zusammenhalt und die Vereinsarbeit ist in eher kleineren Gemeinden sehr viel besser. Das sollte auf größere Gemeinden gespiegelt werden. Zudem gibt es Coaching-Programme, wo jung und alt sich in Tandems gegenseitig unterstützen, Erfahrungen austauschen und voneinander lernen.

 0

 Kommentar hinzufügen

Traditionelle Berufe im Handwerk in unserer Region an die Jugendlichen aus der